

Niederschrift

Sitzung der Bürgerschaft

Sitzungstermin: Mittwoch, 01.12.2021
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Sitzungsort: Saal 1, StadtHalleRostock, Südring 90, 18059 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Regine Lück DIE LINKE.PARTEI

reguläre Mitglieder

Andreas Tesche	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1. Stellv. der Präsidentin
Berthold Friedrich Majerus	CDU/UFR	2. Stellv. der Präsidentin
Eric Adelsberger	DIE LINKE.PARTEI	ab TOP 2
Christian Albrecht	DIE LINKE.PARTEI	
Andreas Engelmann	DIE LINKE.PARTEI	bis TOP 9.8
Thomas Koepcke	DIE LINKE.PARTEI	
Eva-Maria Kröger	DIE LINKE.PARTEI	- Fraktionsvors.
Robert Kröger	DIE LINKE.PARTEI	
Dr. Wolfgang Nitzsche	DIE LINKE.PARTEI	
Jutta Reinders	DIE LINKE.PARTEI	
Kristin Schröder	DIE LINKE.PARTEI	
Nurgül Senli	DIE LINKE.PARTEI	
Rainer Bauer	CDU/UFR	
Jana Blaschka	CDU/UFR	
Chris Günther	CDU/UFR	
Mathias Krack	CDU/UFR	
May-Britt Krüger	CDU/UFR	
Daniel Peters	CDU/UFR	- Fraktionsvors. - ab TOP 7.5
Dr. med. Heinrich Prophet	CDU/UFR	
Dr. Helmut Schmidt	CDU/UFR	
Patrick Tempel	CDU/UFR	

Uwe Flachsmeyer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	- Fraktionsvors.
Johann-Georg Jaeger	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Dr. Johannes Kalbe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Andrea Krönert	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Sabine Krüger	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Stephan Porst	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Claudia Schulz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Dr. Felix Winter	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Anke Knitter	SPD	bis TOP 7.13
Anne Mucha	SPD	
Ralf Mucha	SPD	
Dr. Stefan Posselt	SPD	
Christian Reinke	SPD	
Erhard Sauter	SPD	
Thoralf Sens	SPD	
Dr. Steffen Wandschneider-Kastell	SPD	- Fraktionsvors.
Dr. Sybille Bachmann	Rostocker Bund	- Fraktionsvors,
Marc Hannemann	Rostocker Bund	ab TOP 3.1
Dr. Jobst Mehlan	Rostocker Bund	
Peter Massel	Rostocker Bund	
Thomas Koch	AfD (fraktionslos)	ab TOP 2
Christoph Eisfeld	FDP (fraktionslos)	
Julia Kristin Pittasch	FDP (fraktionslos)	
Anette Niemeyer	AUFBRUCH 09 (fraktionslos)	
Iris Drenkhahn	fraktionslos	

Abwesend

reguläre Mitglieder

Lisa Kranig	DIE LINKE.PARTEI	entschuldigt
Franziska Raeuber	CDU/UFR	entschuldigt
Sören Grümmner	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	nicht anwesend
Jürgen Dudek	Rostocker Bund	entschuldigt
Stefan Treichel	AfD (fraktionslos)	nicht anwesend
René Eichhorn	Freie Wähler (fraktionslos)	nicht anwesend

Verwaltung

Claus Ruhe Madsen
Dr. Chris von Wrycz Rekowski
Steffen Bockhahn

Dr. Martin Koschkar
Ulrich Kunze
Andreas Schulz
Denise Kraetsch
Karin Helke
Steffen Ganzlin
Andre Beutel
Stefan Lösch
Ines Linck-Ludwig
Mike Knobloch
Ralph Müller
Dr. Ute Fischer-Gäde
Andreas Adler
Matthias Welk
Matthias Fromm

Oberbürgermeister
Senator für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung
Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule

Persönlicher Referent des Oberbürgermeisters
Büro des Oberbürgermeisters
Büro des Oberbürgermeisters
Büro der Präsidentin
Hauptamt
Hauptamt (Tontechniker)
Zentrale Steuerung
Rechts- und Vergabeamt
Rechts- und Vergabeamt
Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen
Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Amt für Umwelt- und Klimaschutz
Eigenbetr. „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“

Marcel Kempert

Ines Wittfoth

Roswitha Wolter

Büro des Oberbürgermeisters - Fachbereich
Sitzungsdienst
Büro des Oberbürgermeisters - Fachbereich
Sitzungsdienst
Büro des Oberbürgermeisters - Fachbereich
Sitzungsdienst - Schriftführung

Entschuldigt von der Verwaltung:

Holger Matthäus

Senator für Infrastruktur, Umwelt und Bau

Fraktionsgeschäftsstellen

Karsten Kolbe
Corinna Grade
Dr. Christopher Dietrich
Ulrich Söffker
Dr. Martin Redlich
Roger Schmidt

DIE LINKE.PARTEI
CDU/UFR
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
SPD
Rostocker Bund

Gäste:

Hannes Rabenhorst
Oliver Fudickar

Jens Immig
Vertreter der Medien

- Einwohnerfragestunde (TOP 3.1)
IGA Rostock 2003 GmH und
BUGA Rostock 2025 GmbH
Gesamtpersonalrat

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- 2 Änderung der Tagesordnung

- 3 Einwohnerfragestunde

- 3.1 Hannes Rabenhorst **2021/AR/2813**
Planungen am Groten Pohl - geplante Genehmigung für die Ansiedlung von SIXT und fehlende BürgerInnenbeteiligung

- 4 Aktuelle Stunde
- entfällt -

- 5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.11.2021

- 6 Mitteilungen der Präsidentin

- 7 Wahlen und Bestellungen

- 7.1 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Lütten Klein **2021/BV/2708**
vertagt

- 7.2 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Hansaviertel **2021/BV/2713**
geändert beschlossen
- 7.2.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) **2021/BV/2713-01 (ÄÄ)**
ungeändert beschlossen
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Hansaviertel

- | | | |
|-------|--|--|
| 7.3 | Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP)
Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Ortsbeirat
Stadtmitte | 2021/AN/2720
ungeändert beschlossen |
| 7.4 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Nachwahl eines stellv. Mitglieds in den Ausschuss für
Soziales, Gesundheit und Migration | 2021/AN/2748
ungeändert beschlossen |
| 7.5 | Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Ortsbeirat
Brinckmansdorf | 2021/AN/2754
ungeändert beschlossen |
| 7.6 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Ortsbeirat
Kröpeliner-Tor-Vorstadt | 2021/AN/2757
ungeändert beschlossen |
| 7.7 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Ortsbeirat
Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen | 2021/AN/2773
ungeändert beschlossen |
| 7.8 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Ortsbeirat
Reutershagen | 2021/AN/2774
ungeändert beschlossen |
| 7.9 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)
Nachwahl von stellv. Mitgliedern in den Hauptausschuss | 2021/AN/2791
geändert beschlossen |
| 7.9.1 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)
Nachwahl von stellvertretenden Mitgliedern in den
Hauptausschuss | 2021/AN/2791-02 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |

- | | | |
|--------|---|--|
| 7.10 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachbestellung einer Vertreterin in den Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH | 2021/AN/2790
ungeändert beschlossen |
| 7.11 | Bestellung der Vertreter/innen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der BUGA Rostock 2025 GmbH | 2021/BV/2705
geändert beschlossen |
| 7.11.1 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bestellung der Vertreter/innen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der BUGA Rostock 2025 GmbH | 2021/BV/2705-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 7.11.2 | Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion
Bestellung einer Vertreterin der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der BUGA Rostock 2025 GmbH | 2021/BV/2705-02 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 7.11.3 | Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Bestellung der Vertreter/innen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der BUGA Rostock 2025 GmbH | 2021/BV/2705-03 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 7.11.4 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Bestellung der Vertreter/innen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der BUGA Rostock 2025 GmbH | 2021/BV/2705-04 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 7.12 | Wiederwahl von vier Mitgliedern des Planungs- und Gestaltungsbeirates | 2021/BV/2668
ungeändert beschlossen |
| 7.13 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl eines stellv. Mitglieds in den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung | 2021/DA/2799
ungeändert beschlossen |

- | | | |
|-------|---|---|
| 8 | Anträge | |
| 8.1 | Vorsitzende der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Naturräume in Rostock erhalten und ausbauen | 2021/AN/2647
vertagt |
| 8.1.1 | Naturräume in Rostock erhalten und ausbauen | 2021/AN/2647-01 (SN)
vertagt |
| 8.2 | Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PARTEI und der SPD
Verbesserung der Personalausstattung für Gedenk- und Erinnerungsarbeit | 2021/AN/2738
ungeändert beschlossen |
| 8.2.1 | Verbesserung der Personalausstattung für Gedenk- und Erinnerungsarbeit | 2021/AN/2738-02 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 8.2.2 | Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Verbesserung der Personalausstattung für Gedenk- und Erinnerungsarbeit | 2021/AN/2738-01 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 8.3 | Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Informationspflicht zum Vorhaben
Klärschlammverwertungsanlage | 2021/AN/2761
geändert beschlossen |
| 8.3.1 | Informationspflicht zum Vorhaben
Klärschlammverwertungsanlage | 2021/AN/2761-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 8.3.2 | Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Informationspflicht zum Vorhaben
Klärschlammverwertungsanlage | 2021/AN/2761-02 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 8.3.3 | Christoph Eisfeld (FDP)
Informationspflicht zum Vorhaben
Klärschlammverwertungsanlage | 2021/AN/2761-03 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 8.4 | Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der SPD
Verlängerung des Beschlusses zur Aufrechterhaltung der Arbeit der Bürgerschaft und ihrer Gremien während der SARS-CoV-2-Pandemie | 2021/DA/2807
ungeändert beschlossen |
| 8.4.1 | Verlängerung des Beschlusses zur Aufrechterhaltung der Arbeit der Bürgerschaft und ihrer Gremien während der SARS-CoV-2-Pandemie | 2021/DA/2807-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |

- | | | |
|-------------------|---|---|
| 8.5 | Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Wirtschaftshilfen in der 4. Corona-Welle | 2021/DA/2814
ungeändert beschlossen |
| 9 | | |
| Beschlussvorlagen | | |
| 9.1 | Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des „Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ für das Wirtschaftsjahr 2020 | 2021/BV/2374
ungeändert beschlossen |
| 9.2 | Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 für den kommunalen Eigenbetrieb
Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde | 2021/BV/2548
ungeändert beschlossen |
| 9.3 | Klinikum Südstadt Rostock, Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2021/BV/2612
ungeändert beschlossen |
| 9.4 | Aktionsplan Insektenschutz der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (kurz: APIS HRO)
Bürgerschaftsbeschluss Nr.2018/AN/4082 vom 14.11.2018
Blühende und bienenfreundliche Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2021/BV/2630
ungeändert beschlossen |
| 9.5 | Städtebaulicher Rahmenplan Kröpeliner-Tor-Vorstadt | 2021/BV/2645
verwiesen |
| 9.5.1 | Anette Niemeyer (AUFBRUCH 09)
Städtebaulicher Rahmenplan Kröpeliner-Tor-Vorstadt | 2021/BV/2645-01 (ÄA)
verwiesen |
| 9.6 | Bewilligung zur Leistung überplanmäßiger Aufwendungen im Teilhaushalt (TH) 50 des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl in Höhe von 8.276.041,80 Euro im Deckungskreis 5501 - Ergebnishaushalt und Bewilligung zur Leistung überplanmäßiger Auszahlungen im TH 50 des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl in Höhe von 8.767.586 Euro im Deckungskreis 7501 - Finanzhaushalt | 2021/BV/2693
ungeändert beschlossen |

- | | | |
|-------|---|---|
| 9.7 | Gründung der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (DIZ GmbH) | 2021/BV/2701
geändert beschlossen |
| 9.7.1 | Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PARTEI und SPD
Gründung DIZ GmbH | 2021/BV/2701-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 9.7.2 | Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP)
Gründung der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (DIZ GmbH) | 2021/BV/2701-02 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 9.7.3 | Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP)
Gründung der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (DIZ) | 2021/BV/2701-03 (ÄÄ)
zurückgezogen |
| 9.8 | Bestellung der Vertreter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (DIZ GmbH) | 2021/BV/2706
geändert beschlossen |
| 9.8.1 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bestellung eines Vertreters für den Aufsichtsrat der DIZ GmbH | 2021/BV/2706-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 9.8.2 | Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion
Bestellung der Vertreter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (DIZ GmbH) | 2021/BV/2706-02 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 9.8.3 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Bestellung der Vertreter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (DIZ GmbH) | 2021/BV/2706-03 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 9.8.4 | Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Bestellung der Vertreter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (DIZ GmbH) | 2021/BV/2706-04 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 9.9 | Annahme einer Sachzuwendung im Wert von 1.055,75 EUR für das Tiefbauamt | 2021/BV/2712
ungeändert beschlossen |
| 9.10 | Annahme von Spenden und Zuwendungen an den Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“ der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2021/BV/2721
ungeändert beschlossen |

- | | | |
|--------|--|---|
| 9.11 | Abschluss einer Vereinbarung über die Bereitstellung von Löschwasser zwischen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (HRO) und dem Warnow-Wasser- und Abwasserverband (WWAV) | 2021/BV/2768
ungeändert beschlossen |
| 10 | Bericht aus den Aufsichtsgremien
- entfällt - | |
| 11 | Berichterstattung des Oberbürgermeisters | |
| 11.1 | Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt | |
| 11.2 | Informationsvorlagen | |
| 11.2.1 | Berichterstattung zu den BUGA-Vorbereitungen
- Berichtszeitraum 01. Mai bis 30. September 2021 | 2021/IV/2465
zur Kenntnis gegeben |
| 11.2.2 | Verlagerung der "Kinderkunstakademie Rostock" des Instituts Lernen und Leben e.V. | 2021/IV/2684
zur Kenntnis gegeben |
| 11.2.3 | Winterdienstkonzeption der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Saison 2021/2022 | 2021/IV/2719
zur Kenntnis gegeben |
| 11.2.4 | Weiterentwicklung der Regiopolregion Rostock | 2021/IV/2747
zur Kenntnis gegeben |
| 11.2.5 | Terminverlängerung zur Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2016/BV/1968 zur Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes der Hansestadt Rostock 2016 | 2021/IV/2762
zur Kenntnis gegeben |
| 11.2.6 | Bericht über den Haushaltsvollzug zum 31.10.2021 | 2021/IV/2775
zur Kenntnis gegeben |
| 11.2.7 | Sportstättenentwicklungsplan der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, 3. Fortschreibung - 3. Fortschreibung der Prioritäten-/Investitionsliste | 2021/IV/2777
zur Kenntnis gegeben |

- 12 Fragestunde
- 12.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Personalsituation Tourismuszentrale Rostock &
Warnemünde **2021/AF/2703**
zur Kenntnis gegeben
- 12.1.1 Personalsituation Tourismuszentrale Rostock &
Warnemünde **2021/AF/2703-01 (SN)**
zur Kenntnis gegeben
- 13 Schließen der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 14 Mitteilungen der Präsidentin
- entfällt -
- 15 Anträge
- entfällt -
- 16 Beschlussvorlagen
- 16.1 Vergabe Freianlagenplanung Stadthafen inkl.
Objektplanung Multifunktionshalle (HALLE 625)
Vergabenr.: 07/03/21 **2021/BV/2654**
Projekt: Stadthafen ungeändert beschlossen
- 16.2 Unbefristete Besetzung der Stelle „Wissenschaftliche
Mitarbeiterin oder Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m,w,d)“
im Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen der Hanse-
und Universitätsstadt Rostock zum nächstmöglichen
Zeitpunkt **2021/PV/2730**
ungeändert beschlossen
- 16.3 Eintragung einer Buchgrundschuld im Grundbuch von
Rostock, Blatt 37066 **2021/BV/2743**
(Grundstück Südring 81) ungeändert beschlossen

- 17 Bericht aus den Aufsichtsgremien
- entfällt -
- 18 Berichterstattung des Oberbürgermeisters
- 18.1 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige
Angelegenheiten der Stadt
- entfällt -
- 18.2 Informationsvorlagen
- 18.2.1 Sicherstellung der Essensversorgung an Rostocker
Schulen für die Schuljahre 2022 bis 2024 durch die
Vergabe einer Konzession **2021/IV/2709**
zur Kenntnis gegeben
- 19 Fragestunde
- 19.1 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
B-Plan "Ehemaliger Schlachthof" **2021/AF/2767**
zur Kenntnis gegeben
- 19.1.1 Anfrage von Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
B-Plan "Ehemaliger Schlachthof" **2021/AF/2767-01 (SN)**
zur Kenntnis gegeben
- 20 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Präsidentin eröffnet um 16:00 Uhr die (vierundzwanzigste) Sitzung der Bürgerschaft, die im Zusammenhang mit den Regelungen der neuen Corona-Landesverordnung Mecklenburg-Vorpommern in dieser Örtlichkeit stattfindet und weist ausdrücklich auf die Einhaltung der Regelungen der aktuellen Fassung dieser Verordnung, die strengere Bestimmungen als die vorangegangenen Änderungen enthält, wie folgt hin:

Wie immer ist grundsätzlich ein Mindestabstand von 1,50 Metern zwischen den Personen einzuhalten.

Alle Anwesenden haben immer eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.
Einzigste Ausnahmen dazu sind:

- wenn ein ärztlicher Nachweis vorliegt,
- an den Mikrofonen (sowohl Redepult als auch Saalmikrofone), da sie in ausreichendem Abstand zu den Sitzenden aufgestellt wurden und nach jeder Benutzung gereinigt werden,
- bei der Kommunikation mit Menschen mit Hörbehinderung, wenn diese auf das Lippenlesen angewiesen sind.

Die Präsidentin gibt folgende weitere Informationen:

Mit Datum 24. November 2021 ist den Mitgliedern der Bürgerschaft die Einladung zu dieser Sitzung elektronisch zugegangen.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte ab 24. November 2021 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie am 20. November 2021 im „Städtischen Anzeiger, außerdem im Internet.

Die Präsidentin stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und öffentlich bekannt gemacht wurde.

Die Bürgerschaft ist mit 43 Anwesenden bei 53 besetzten gesetzlichen Mandaten beschlussfähig.

Weiterhin wird auf Bild- und/oder Tonaufnahmen hingewiesen.

2 **Änderung der Tagesordnung**

Folgende Angelegenheit wurde von dieser Tagesordnung zurückgezogen:

Anträge:

- Nr. 2021/DA/2803 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Sicherheit der Ortsämter im Jahr 2022

Weiterhin zurückgezogen wurden:

Anträge:

- Nr. 2021/AN/2159 Vorsitzende der Fraktionen SPD, DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR und
BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN
Regenbogenbank
(Es soll im Januar 2022 ein neuer Antrag in der Angelegenheit eingereicht werden.)

Folgende Angelegenheiten wurden nicht auf diese Tagesordnung gesetzt:

Zur Ombudsstelle:

- Nr. 2020/AN/0764 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Ombudsstelle für den SGB VIII-Bereich
- Nr. 2020/BV/1668
Einrichtung einer Ombudsstelle für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock

(Grund: Es soll abgewartet werden, bis die angekündigte Novellierung des SGB VIII vorliegt)

Anträge:

- Nr. 2020/AN/0696 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Dauerhafter Erhalt der Grünfläche unterhalb der Talstraße
(Grund: Gutachten liegt noch nicht vor)
- Nr. 2021/AN/2066 der Vorsitzenden der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
und die LINKE.PARTEI
Beratung von queeren Erwachsenen
(in Sitzung der Bürgerschaft am 19.05.2021 bis zur Beratung des Haushaltes 2022/2023
vertagt)
- Nr. 2021/AN/2360 von Niels Schönwälder (für den Ortsbeirat Evershagen)
Errichtung eines neuen Rad- und Fußweges in der "Theodor-Körner-Straße"
(in Sitzung der Bürgerschaft am 29.09.2021 in den Ausschuss für Stadt- und
Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung überwiesen,
soll in Abstimmung mit Ortsbeiratsvors. bei Beratung des Haushaltes 2022/2023
behandelt werden, wie auch vom Finanzausschuss beabsichtigt)

Beschlussvorlagen:

Beschlussvorlagen zur Wahl in Ortsbeiräte:

- Nr. 2020/BV/0959 zur Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein
- Nr. 2020/BV/0814 zur Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein

(Grund: in der Sitzung der Bürgerschaft am 21. Oktober 2020 vertagt, bis eine rechtliche Klärung und Änderung der Hauptsatzung im Zusammenhang mit der Handhabung von Wahlen in Ortsbeiräte und der Nichtbesetzung von Plätzen durch Vorschlagsberechtigte vorliegt)

Folgende Beschlussvorlagen zur Nachwahl in Ortsbeiräte wurden in der Sitzung der Bürgerschaft am 3. November 2021 vertagt, bis Wahlvorschläge zur Besetzung vorliegen:

- Nr. 2020/BV/0791 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Brinckmansdorf,
- Nr. 2020/BV/1242 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Stadtmitte,
- Nr. 2020/BV/1385 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow Ost, Dierkow-West,
- Nr. 2020/BV/1396 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu,
- Nr. 2021/BV/2059 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel,
- Nr. 2021/BV/2322 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu.

Ergänzt wurde die Tagesordnung unter TOP 3 - Einwohnerfragestunde
- um folgende Angelegenheit:

- Nr. 2021/AR/2813 Hannes Rabenhorst
Planungen am Groten Pohl – geplante Genehmigung für die Ansiedlung von SIXT und fehlende BürgerInnenbeteiligung

Weitere Hinweise:

Unter TOP 7 – Wahlen und Bestellungen – entfällt die Beschlussvorlage:

- Nr. 2021/BV/2708 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Lütten Klein

Weiterhin entfallen:

- im öffentlichen Teil:
 - o TOP 4, Aktuelle Stunde,
 - o TOP 10, Bericht aus den Aufsichtsgremien
- im nichtöffentlichen Teil die TOP
 - o TOP 14, Mitteilungen der Präsidentin,
 - o TOP 15, Anträge,
 - o TOP 17, Bericht aus den Aufsichtsgremien

In Erweiterung der Tagesordnung (gem. § 29 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern - KV M-V) liegen nachfolgende Angelegenheiten vor:

- zum TOP 7- Wahlen und Bestellungen - :

Dringlichkeitsantrag Nr. 2021/DA/2799

Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2021/DA/2799.

- zum TOP 8- Anträge- des öffentlichen Teils :

Dringlichkeitsantrag Nr. 2021/DA/2807

Vors. der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, CDU/ UFR, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und der SPD
Aufrechterhaltung der Arbeit der Bürgerschaft und ihrer Gremien während der Corona-Pandemie

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2021/DA/2807.

Dringlichkeitsantrag Nr. 2021/DA/2814

Daniel Peters für die CDU/ UFR-Fraktion

Wirtschaftshilfen in der 4. Corona-Welle

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2021/DA/2814.

Es folgen Geschäftsordnungsanträge:

Herr Dr. Wandschneider-Kastell stellt aufgrund weiteren Diskussionsbedarfes den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung und Überweisung des Antrages Nr. 2021/AN/2647 mit dem Gegenstand „Naturräume in Rostock erhalten und ausbauen“ in den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

Weiterhin stellt Herr Dr. Wandschneider-Kastell - im Zusammenhang mit dem vorliegenden Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2645-01 (ÄÄ) – den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung der Beschlussvorlage Nr. 2021/BV/2645 zum städtebaulichen Rahmenplan Kröpeliner-Tor-Vorstadt in den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

Frau Günther stellt aufgrund weiteren Diskussionsbedarfes den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Beschlussvorlage Nr. 2021/BV/2701 zur Gründung der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (DIZ GmbH).

- Herr Sens zeigt zu dieser Angelegenheit sein Mitwirkungsverbot an und nimmt im Zuschauerbereich Platz. -

Es erfolgt eine Gegenrede durch Frau Dr. Bachmann zum Geschäftsordnungsantrag.

Der Oberbürgermeister bittet mit Hinweis auf zu erwartende hohe Fördermittel ausdrücklich um Abstimmung über die Beschlussvorlage in dieser Sitzung.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag: **Abgelehnt**

Die Bürgerschaft bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Bürgerschaft am 1. Dezember 2021 in veränderter Form.

3 Einwohnerfragestunde

3.1 Hannes Rabenhorst

2021/AR/2813

Planungen am Groten Pohl - geplante Genehmigung für die Ansiedlung von SIXT und fehlende BürgerInnenbeteiligung

Herr Rabenhorst (als Vertreter mehrerer Initiativen und Vereine, die einen offenen Brief an die Mitglieder der Bürgerschaft gerichtet haben) trägt das Anliegen unter Bezugnahme auf die ohne frühzeitige Informationen/Bürgerbeteiligung sehr kurzfristig zur Beschlussfassung in der Sitzung der Bürgerschaft am 19. Januar 2022 vorgesehene Beschlussvorlage Nr. 2021/BV/2731 zum Grundsatzbeschluss der Bürgerschaft über die Ansiedlung eines „SIXT Innovation Centers“ am Standort „Groter Pohl“ vor.

Weiterhin bittet er um Gesprächstermine für die Initiative „Pütterweg bleibt!“ und weist außerdem auf eine vor der StadtHalle abgehaltene Mahnwache zur Angelegenheit unter dem Motto „Stadtgrün statt Beton“ hin.

Anlage:

offener Brief ...

Frau Schröder (Vorsitzende des Ortsbeirates Südstadt) sieht Situation der bisher vorgelegten Planungen am Groten Pohl und eine fehlende Bürgerbeteiligung ebenfalls kritisch, verweist jedoch auf die angespannte Wohnraumsituation. Der Ortsbeirat wird sich in der nächsten Sitzung am 09.12.2021 mit der Angelegenheit und der o.g. Beschlussvorlage zur Ansiedlung von Sixt intensiv befassen und bittet auch die Fachausschüsse, sich dafür Zeit zu nehmen, da u.a. auch die Verkehrsproblematik Fragen aufwirft.

Herr Dr. Posselt weist auf die Beschlusslage vorangegangener Bürgerschaftssitzungen nach demokratischem Abwägungsprozess hin: die Verwaltung wurde zur Weiterentwicklung des Gebietes Groter Pohl/Südring beauftragt; es sollte auch Gewerbe angesiedelt werden und daraus resultiert auch ein verlängerter Bearbeitungszeitraum. Die Ansiedlung der Firma Sixt einschließlich eines konkreten Standortes wird intensiv begleitet werden. Bürgerbeteiligung/Transparenz ist sehr wohl ein durch die Verwaltung ernst genommenes Thema, eine diesbezügliche Koordinierungsstelle befindet sich gerade in der Aufbau-phase.

Frau Dr. Bachmann spricht sich u.a. für eine vorgezogene Ansiedlung eines angekündigten Schulcampus in diesem B-Plan-Gebiet aus.

Frau Krönert, Frau Pittasch und Frau Günther befürworten die Ansiedlung der Firma Sixt aufgrund der entstehenden großen Anzahl von Arbeitsplätzen und der Rolle als Mobilitätsdienstleister und weisen darauf hin, dass das Verhältnis zwischen Bebauung und Grünraum ausgewogen sein sollte.

Weiterhin lädt Frau Krönert (Vorsitzende des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) die Initiative zur Kontaktaufnahme mit dem Ausschuss ein, um sich austauschen zu können.

Herr Müller (Leiter des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft) bedankt sich bei den Fraktionen der Bürgerschaft für das Bekenntnis zur baulichen Entwicklung des hochwertigen und auch in Bezug auf den ÖPNV gut erschlossenen Standortes.

Nach Beschlussfassung durch die Bürgerschaft im Jahr 2018 hat man sich die Zeit genommen und entsprechende Beauftragungen vorgenommen und sich noch intensiver mit dem Mobilitätskonzept, Klimathemen und Hydrologie befasst.

Mit einer Informationsvorlage (Nr. 2021/IV/2084) wurde bereits zum Planungsstand und weiteren Verlauf zum Bebauungsplan „Wohn- und Sondergebiet am Südring“ informiert. Weitere Ergebnisse wurden im Zusammenhang mit dem Mobilitätskonzept bereits in den Gremien vorgestellt.

Nun können zeitnah im Jahr 2022 die entsprechenden Bebauungspläne vorgelegt werden und die Bürgerbeteiligung in der vorgeschriebenen Form für das Plangebiet stattfinden, ggf. in Form von jeweils abgetrennten Verfahren für Sixt und auch den Schulcampus.

Abschließend bedankt sich die Präsidentin bei Herrn Rabenhorst und übermittelt Grüße an die Interessenvertretungen.

4 Aktuelle Stunde **- entfällt -**

5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.11.2021

Die Präsidentin informiert, dass, da es bis zur Frist gem. § 26 (1) Geschäftsordnung der Bürgerschaft keine Einwendungen gab, die Niederschrift der Sitzung vom 3. November 2021 als genehmigt gilt.

6 Mitteilungen der Präsidentin

Bekanntgabe des im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der außerplanmäßigen Sitzung der Bürgerschaft am 24.11.2021 gefassten Beschlusses

- Nr. 2021/BV/2704
Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH

Beendigungen von Mitgliedschaften in Gremien

- Nicole Peter - Mitglied im Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH
(mit Wirkung 30. November 2021)
- Dr. Felix Winter - stellvertretendes Mitglied im Hauptausschuss
(mit Wirkung 30. November 2021)
- Dr. Florian Börgel - stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadt- und
Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung
(mit Wirkung 30. November 2021)

Veränderungen zum stellvertretenden Vorsitz im Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

- Frau Anne Lau hat zum 01.10.2021 ihre Funktion als 1. stellvertretende Vorsitzende niedergelegt. (Sie bleibt weiterhin Ortsbeiratsmitglied.)
- In der Sitzung am 13.10.21 wurde Herr Tilo Segert zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft ist für Mittwoch, den 19. Januar 2022, 16.00 Uhr, vorgesehen. Sie findet in der StadtHalle statt.
Frist für Erstellung der Tagesordnung ist Montag, der 10. Januar 2022.

7 Wahlen und Bestellungen

Anknüpfend an die vorangegangenen Sitzungen der Bürgerschaft gibt die Präsidentin den Hinweis, dass das Präsidium bei den nun folgenden Wahlen und Bestellungen hinsichtlich des Wahlprocedures genauso verfahren möchte, dass bei den Wahlen, die nach den Grundsätzen der Verhältniswahl erfolgen, die Enthaltungen abgefragt, aber nicht ausgezählt werden, da sie für das Ergebnis nicht relevant sind.

7.1 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Lütten Klein 2021/BV/2708

- vertagt - (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

7.2 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Hansaviertel 2021/BV/2713

Beschluss Nr. 2021/BV/2713: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt mit Wirkung ab 01.01.2022 ein neues Mitglied in den Ortsbeirat Hansaviertel:

für die SPD: Lennart Harms

7.2.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) 2021/BV/2713-01 (ÄA) Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Hansaviertel

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt mit Wirkung ab 01.01.2022 ein neues Mitglied in den Ortsbeirat Hansaviertel.

für die SPD: Lennart Harms

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Harms gewählt.
Abgelehnt		

7.3 Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP)**2021/AN/2720****Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Ortsbeirat Stadtmitte**

Beschluss Nr. 2021/AN/2720: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse-und Universitätsstadt Rostock wählt Jenny Schulze als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Stadtmitte.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Frau Schulze gewählt.
Abgelehnt		

7.4 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)**2021/AN/2748****Nachwahl eines stellv. Mitglieds in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration**

Beschluss Nr. 2021/AN/2748: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft wählt als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration:

für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI: Paul Steingräber (sachkundiger Einwohner)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Steingräber gewählt.
Abgelehnt		

7.5 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)**2021/AN/2754****Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Ortsbeirat
Brinckmansdorf**

Beschluss Nr. 2021/AN/2754: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen
zum Wahlvorschlag/Antrag und
Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft wählt ein stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Brinckmansdorf.

auf Mandat der UFR: Sven Bösler

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Bösler gewählt.
Abgelehnt		

7.6 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)**2021/AN/2757****Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Ortsbeirat Kröpeliner-
Tor-Vorstadt**

Beschluss Nr. 2021/AN/2757: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen
zum Wahlvorschlag/Antrag und
Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes
Mitglied in den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt:

Für Die PARTEI: Maxi Klant

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Frau Klant gewählt.
Abgelehnt		

7.7 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)**2021/AN/2773****Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen**

Beschluss Nr. 2021/AN/2773: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen:

für den Rostocker Bund:

Dr. Jobst Mehlan

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Mehlan gewählt.
Abgelehnt		

7.8 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)**2021/AN/2774****Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ortsbeirat Reutershagen**

Beschluss Nr. 2021/AN/2774: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Reutershagen:

für den Rostocker Bund:

Stefan Koch

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Koch gewählt.
Abgelehnt		

7.9 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl von stellv. Mitgliedern in den Hauptausschuss

2021/AN/2791

Beschluss Nr. 2021/AN/2791: (- nach Abfrage der Dafürstimmten und Enthaltungen zu den Wahlvorschlägen/Änderungsanträgen und Bekanntgabe der Ergebnisse):

Die Bürgerschaft wählt stellvertretende Mitglieder in den Hauptausschuss:

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Claudia Schulz,
Johann-Georg Jaeger

7.9.1 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl von stellvertretenden Mitgliedern in den Hauptausschuss

2021/AN/2791-02 (ÄÄ)

Es erfolgt eine getrennte Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft wählt als stellvertretende Mitglieder in den Hauptausschuss für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

- Claudia Schulz

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Frau Schulz gewählt.
Abgelehnt		

- Johann-Georg Jaeger

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Jaeger gewählt.
Abgelehnt		

7.10 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**2021/AN/2790****Nachbestellung einer Vertreterin in den Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH**

Beschluss Nr. 2021/AN/2790: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Vorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft bestellt als Mitglied in den Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH:

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Silvia Schlage

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	1 Sitz erhalten/Frau Schlage ist bestellt.
Abgelehnt		

7.11 Bestellung der Vertreter/innen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der BUGA Rostock 2025 GmbH**2021/BV/2705**

Mit der Umfirmierung der IGA Rostock 2003 GmbH in die BUGA Rostock 2025 GmbH wurde mit Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Aufsichtsrat um insgesamt zehn Mitglieder erweitert, deshalb sind nun vier Plätze durch die Bürgerschaft neu zu besetzen.

Die Präsidentin informiert, dass gemäß § 71 der KV M-V die Sitze nach den Grundsätzen der Verhältniswahl zu besetzen sind.

Nach § 31 (1) KV M-V werden die Beschlüsse in offener Abstimmung gefasst.

Zunächst wird über die Vorschläge, die mit vier Wahlvorschlagslisten in Form der Änderungsanträge Nr. 2021/BV/2705-01 (ÄA), Nr. 2021/BV/2705-02 (ÄA), Nr. 2021/BV/2705-03 (ÄA) und Nr. 2021/BV/2705-04 (ÄA) vorliegen, in einem Wahlgang abgestimmt.

Es ist zu beachten, dass jedes Mitglied nur eine Stimme hat, das heißt, es kann nur für eine der Vorschlagslisten abgestimmt werden.

Die Enthaltungen zum Wahlgang werden am Ende der Abstimmung abgefragt.

Die errungenen Sitze anhand der abgegebenen Stimmen sind auf die bereits besetzten Sitze anzurechnen.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft bestellt 4 weitere Mitglieder in den Aufsichtsrat der BUGA Rostock 2025 GmbH:

Beschluss Nr. 2021/BV/2705 (- nach Feststellen der Stimmen für die einzelnen Vorschlagslisten/Änderungsanträge (ÄÄ) und Bekanntgabe der Berechnung und der Sitzverteilung nach dem Verfahren Hare/Niemeyer):

Die Bürgerschaft bestellt 3 weitere Mitglieder in den Aufsichtsrat der BUGA Rostock 2025 GmbH:

- für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Andrea Krönert,
- für die CDU/UFR-Fraktion: Jana Blaschka,
- für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI: Monique Tannhäuser

Kein Mitglied der Bürgerschaft hat sich enthalten.

Die Präsidentin informiert, dass aufgrund der auf die Wahlvorschlagslisten entfallenen Stimmen rechnerisch kein weiterer Platz auf die Fraktion der SPD entfällt.

Die Begründung/Berechnung wird auf Antrag von Frau Niemeyer und nach gegenteiliger Auffassung von Herrn Reinke zur Sitzverteilung nachfolgend in diese Niederschrift aufgenommen:

Gemäß § 71 Abs. 1 Satz 4 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) erfolgt die Bestellung der Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde in Unternehmen und Einrichtungen (hier: Aufsichtsrat) nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. § 32 Abs. 2 Satz 11 KV M-V regelt, dass sich die (Wieder)Besetzung freier Wahlstellen nach Satz 1 bis 7 derselben Vorschrift bestimmt, „wobei die bereits besetzten Stellen anzurechnen sind“.

Die Schweriner Kommentierung zur Kommunalverfassung führt in diesem Zusammenhang klarstellend aus, dass das Wahlverfahren das Gleiche ist wie bei einer vollständigen (!) Neubesetzung des Gremiums. Nur bei der Auswertung des Wahlergebnisses ist zu berücksichtigen, dass es bereits gewählte Personen gibt, die ihre Wahlstelle behalten (RZ 15 zu § 32, S. 223). Dem entsprechend war bei der Sitzverteilung nach dem Verfahren Hare/ Niemeyer auch von der ursprünglichen Größe des Gremiums (hier: 11 Vertretende der HRO), auszugehen.

Die Verteilung der Sitze erfolgt entsprechend § 24 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Bürgerschaft nach dem Berechnungsverfahren Hare/ Niemeyer. Es gilt die Formel:

$$\frac{\text{Anzahl d. Plätze im Gremium} \times \text{Anzahl der auf den Wahlvorschlag entfallenen Stimmen}}{\text{Anzahl aller abgegebenen Stimmen}}$$

Das Verfahren bestimmt weiterhin, dass die Sitze zunächst nach den ganzen Zahlen auf die Wahlvorschlagslisten zu verteilen sind (Grundsitzverteilung). Erst danach erfolgt eine Restsitzverteilung anhand der Nachkommastellen, beginnend mit dem größten Wert.

Zur Veranschaulichung werden die Berechnung und das daraus entstandene Ergebnis der Niederschrift als Anlage beigefügt. Daraus geht auch hervor, dass eine Restsitzverteilung entfallen war, weil die vier zu besetzenden Sitze bereits nach der Grundsitzverteilung unter Anrechnung der bereits besetzten Plätze aus dem Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH nur auf drei von vier vorgelegten Wahlvorschlagslisten verteilt werden konnten. Die Zwischensumme „9“ der Spalte „Grundsitzverteilung“ stellt eine reine Kontrollsumme dar.

Mangels weiterer vorliegender Wahlvorschläge (Kandidat*innen) auf der Liste der CDU/UFR-Fraktion konnte der vierte Sitz in dieser Sitzung nicht mehr besetzt werden. Dabei handelt es sich nach der Rechtsauffassung des Ministeriums für Inneres und Europa M-V aus 2019, welche der Präsidentin der Bürgerschaft, den Fraktionen und Einzelmandatsträgern vorliegt, um einen so genannten „freiwilligen Verzicht“ der Fraktion (oder auch Zählgemeinschaft), auf die der Platz rechnerisch entfallen ist.

Die Besetzung des frei gebliebenen Sitzes erfolgt in der nächsten planmäßigen Bürgerschaftssitzung am 19.01.2022.

Herr Dr. Wandschneider-Kastell äußert in einer persönliche Erklärung, dass er das durchgeführte Wahlverfahren in dieser Form so nicht akzeptiert.

Die Präsidentin erklärt, dass sich das Präsidium erneut mit der Angelegenheit befassen wird.

7.11.1 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

2021/BV/2705-01 (ÄÄ)

Bestellung der Vertreter/innen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der BUGA Rostock 2025 GmbH

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft bestellt als Mitglied in den Aufsichtsrat der BUGA Rostock 2025 GmbH:

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Andrea Krönert

Abstimmungsergebnis:

Dafürstimmen: 9	1 Sitz erhalten/Frau Krönert ist bestellt.
-----------------	--

7.11.2 Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion**2021/BV/2705-02 (ÄÄ)****Bestellung einer Vertreterin der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der BUGA Rostock 2025 GmbH****Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft bestellt als Mitglied in den Aufsichtsrat der BUGA Rostock 2025 GmbH:

für die CDU/UFR-Fraktion: Jana Blaschka

Abstimmungsergebnis:

Dafürstimmen: 13	1 Sitz erhalten/Frau Blaschka ist bestellt.
------------------	---

7.11.3 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)**2021/BV/2705-03 (ÄÄ)****Bestellung der Vertreter/innen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der BUGA Rostock 2025 GmbH****Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft bestellt ein Mitglied in den Aufsichtsrat der BUGA Rostock 2025 GmbH:

für die Fraktion der SPD: Anke Knitter

Abstimmungsergebnis:

Dafürstimmen: 8	Keinen Sitz erhalten.
-----------------	-----------------------

7.11.4 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)**2021/BV/2705-04 (ÄÄ)****Bestellung der Vertreter/innen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der BUGA Rostock 2025 GmbH****Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft bestellt als Mitglied in den Aufsichtsrat der BUGA Rostock 2025 GmbH:

für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI: Monique Tannhäuser

Abstimmungsergebnis:

Dafürstimmen: 16	1 Sitz erhalten/Frau Tannhäuser ist bestellt.
------------------	---

7.12 Wiederwahl von vier Mitgliedern des Planungs- und Gestaltungsbeirates

2021/BV/2668

Die Präsidentin gibt den Hinweis, dass es sich um keine Wahl oder Bestellung nach den Grundsätzen der Verhältniswahl handelt, sondern um eine einfache Beschlussfassung. Daher werden die Dafürstimmen, die Dagegenstimmen und die Enthaltungen abgefragt.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Wiederwahl von Frau Prof. Renate Abelmann, Frau Dr. Anke Schettler, Herr Prof. Dr. Cyrus Zahiri und Herr Prof. James Miller Stevens zu ihrer zweiten Amtszeit als Mitglieder des Planungs- und Gestaltungsbeirates der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Die zweite Amtszeit der vier Mitglieder beginnt jeweils mit der 37. Sitzung im März 2022.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

7.13 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

2021/DA/2799

Nachwahl eines stellv. Mitglieds in den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung

Beschluss Nr. 2021/DA/2799: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Dringlichkeitsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft wählt als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung:

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Johann-Georg Jaeger

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Jaeger gewählt.
Abgelehnt		

8 Anträge

8.1 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 2021/AN/2647 Naturräume in Rostock erhalten und ausbauen

- vertagt - (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

8.1.1 Naturräume in Rostock erhalten und ausbauen 2021/AN/2647-01 (SN)

8.2 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE 2021/AN/2738 LINKE.PARTEI und der SPD

Verbesserung der Personalausstattung für Gedenk- und Erinnerungsarbeit

Nach kurzer Diskussion gibt Frau Dr. Bachmann die Bitte **zu Protokoll**, dass die Inhalte des Änderungsantrages 2021/AN/2738-01 (ÄÄ) der CDU/UFR-Fraktion trotz Ablehnung in der AG Gedenken berücksichtigt werden sollen.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Notwendigkeit einer personellen Verstärkung der Gedenk- und Erinnerungsarbeit im Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen zu prüfen.

Bei Bedarf soll eine personelle Verstärkung mit entsprechender fachlicher Eignung zum nächstmöglichen Zeitpunkt realisiert werden. Das Ergebnis des Prüfprozesses ist der Bürgerschaft mittels Informationsvorlage zum 1. Februar 2022 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.2.1 Verbesserung der Personalausstattung für Gedenk- und 2021/AN/2738-02 (SN) Erinnerungsarbeit

Verbesserung der Personalausstattung für Gedenk- und Erinnerungsarbeit**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Nach dem 1. Absatz der Beschlussvorlage wird folgender Passus eingefügt:

„Die Aufgaben der AG Gedenken in Zusammenarbeit mit dem Fachamt werden um folgende Aufgaben erweitert:

Erarbeitung einer Gedenk- und Erinnerungskultur:

- für die Opfer unter der Zivilbevölkerung (mehr als 600) und der Kriegsgefangenen und Zwangsarbeiter (mehr als 100), die durch die angloamerikanischen Flächenbombardements („moral bombing“) 1940 - 1944 ums Leben kamen,
- für zehntausende Vertriebene und deren Schicksal, die in Rostock ab 1945 ihre neue Heimat gefunden haben,
- für die vielen politischen Opfer, die nach Kriegsende (1945 - 1953) durch das NKWD hingerichtet oder zur Zwangsarbeit deportiert wurden,
- für die tausenden Rostocker Gefangenen des MfS von 1950 - 1989“.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

Informationspflicht zum Vorhaben Klärschlammverwertungsanlage

Der Oberbürgermeister spricht sich gegen die im Änderungsantrag Nr. 2021/AN/2761-02 (ÄÄ) enthaltene Formulierung aus, nur ihn als einzigen Vertreter zu beauftragen, u.a. vor dem Hintergrund, dass das damit verfolgte Ziel nicht erreicht werden könnte.

Frau Dr. Bachmann wiederholt ihre bereits in der Sitzung der Bürgerschaft am 3. November 2021 an die Verwaltung gerichtete Anregung, zukünftig wieder vierteljährlich Berichte über die Situation der städtischen Unternehmen und Einrichtungen vorzulegen.

Anschließend bringt Herr Eisfeld einen neuen Änderungsantrag Nr. 2021/AN/2761-03 (ÄÄ) ein.

Die Abstimmung der Änderungsanträge erfolgt in folgender Reihenfolge:

1. Nr. 2021/AN/2761-03 (ÄA),
2. Nr. 2021/AN/2761-02 (ÄA).

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beauftragt die von der Bürgerschaft gewählten Mitglieder der Verbandsversammlung des WWAV, auf die KKMV einzuwirken, dass diese den betroffenen Ausschüssen der Bürgerschaft und der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock unverzüglich zu Vorhaben mit einem Investitionsvolumen über 1 Mio. EURO, insbesondere zum Vorhaben „Bau einer Klärschlammverwertungsanlage“, vor einer Entscheidung umfassend Bericht erstatten und Fragen detailliert/ konkret beantworten.

Diese umfassende Informationspflicht gilt auch für Änderungen in einem laufenden Vorhaben sowie für die Fälle, wenn eine Fraktion dies zu einem bestimmten Thema beantragt.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2021/AN/2761-02 (ÄA) (s. TOP 8.3.2) entfällt die Abstimmung zum Antrag Nr. 2021/AN/2761.

Beschluss Nr. 2021/AN/2761:

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister als Vertreter der Hanse- und Universitätsstadt in der Verbandsversammlung des WWAV, auf die KKMV einzuwirken, dass diese zum Vorhaben „Bau einer Klärschlammverwertungsanlage“ umfassend Bericht erstattet und Fragen detailliert beantwortet.

8.3.1 Informationspflicht zum Vorhaben Klärschlammverwertungsanlage 2021/AN/2761-01 (SN)

8.3.2 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) 2021/AN/2761-02 (ÄA)
Informationspflicht zum Vorhaben Klärschlammverwertungsanlage

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister als Vertreter der Hanse- und Universitätsstadt in der Verbandsversammlung des WWAV, auf die KKMV einzuwirken, dass diese zum Vorhaben „Bau einer Klärschlammverwertungsanlage“ umfassend Bericht erstattet und Fragen detailliert beantwortet.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Informationspflicht zum Vorhaben Klärschlammverwertungsanlage**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Die Bürgerschaft beauftragt die Vertreterinnen und Vertreter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in der Verbandsversammlung des WWAV, auf die KKMV einzuwirken, dass diese zum Vorhaben „Bau einer Klärschlammverwertungsanlage“ umfassend Bericht erstattet und Fragen detailliert beantwortet.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

Verlängerung des Beschlusses zur Aufrechterhaltung der Arbeit der Bürgerschaft und ihrer Gremien während der SARS-CoV-2-Pandemie

Die Präsidentin informiert, dass zu diesem Antrag zwei Abstimmungen durchzuführen sind:

Punkt 3 sieht die Übertragung von Entscheidungen auf den Hauptausschuss vor und muss wegen eines besonderen Mehrheitserfordernisses gesondert abgestimmt werden.

Das Gesetz zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Kommunen während der SARS-CoV-2-Pandemie (M-V), das jedoch nur bis zum 31.12.2021 gilt, sah für die Übertragung von Entscheidungen auf den Hauptausschuss nämlich eine Zweidrittel-Mehrheit aller Mitglieder der Bürgerschaft vor.

Es ist nicht klar, welches Mehrheitserfordernis ein zukünftiges Gesetz, das die Ermächtigungsgrundlage für die Übertragung von Entscheidungen auf den Hauptausschuss sein muss, vorschreiben wird. Vorsorglich wird daher Punkt 3 nicht nur gesondert abgestimmt, sondern auch ausgezählt.

Die Abstimmung des Antrages erfolgt deshalb in folgender Reihenfolge:

1. Punkte 1, 2 und 4,
2. Punkt 3.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt vorbehaltlich des Inkrafttretens einer gesetzlichen Grundlage:

1. Sitzungen von Ausschüssen und Ortsbeiräten können auch als Videokonferenz oder Mischung aus Videokonferenz und Präsenzsitzung (Hybridsitzung) durchgeführt werden. Voraussetzung ist, dass alle Mitglieder des Gremiums über die notwendigen technischen Voraussetzungen für eine Teilnahme verfügen. Dies ist auch erfüllt, wenn die Stadt Räume mit entsprechender Technik bereithält.
Die Entscheidung über eine Durchführung als Videokonferenz oder Hybridsitzung trifft das jeweilige Gremium per Grundsatzbeschluss in einfacher Mehrheit. Ergeben sich zwischen den Sitzungen signifikante Veränderungen im Pandemiegeschehen, kann eine Entscheidung darüber per Email-Umlaufbeschluss erfolgen.
Die Öffentlichkeit muss nach Maßgabe des Gesetzes gewährleistet sein.
Für sonstige Gremien (z. B. Beiräte) wird ebenso verfahren, sofern keine anderen gesetzlichen Regeln dem entgegenstehen.
2. Sitzungen der Bürgerschaft sollen weiterhin als Präsenzveranstaltung stattfinden. Mitglieder sowie Angehörige der Verwaltungsspitze, die aus pandemiebedingten Gründen (Angehörige einer Risikogruppe; Quarantäne) nicht vor Ort sein können, sollen per Videoschaltung teilnehmen, reden und mitstimmen können (Hybridsitzung).
4. Der Beschluss gilt ab dem 1.1.2022 bzw. ab dem Inkrafttreten der notwendigen gesetzlichen Grundlage bis zum 30.6.2022.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

3. Sollten Präsenzsitzungen der Bürgerschaft aufgrund von Gesetzen oder Landesverordnungen im Zusammenhang mit der Pandemie nicht mehr zulässig sein, überträgt die Bürgerschaft alle Entscheidungen, die keinen zeitlichen Aufschub dulden, auf den Hauptausschuss. Sie überträgt auch diejenigen Angelegenheiten auf den Hauptausschuss, die ihr durch Gesetz oder Ortsrecht vorbehalten sind.
Die Übertragung gilt mit Inkrafttreten einer Vorgabe nach Satz 1 für die Dauer dieser Vorgabe, längstens jedoch für drei Monate.

Abstimmung:

Dafür:	40 Stimmen
Dagegen:	5
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Beschluss Nr. 2021/DA/2807:

Die Bürgerschaft beschließt vorbehaltlich des Inkrafttretens einer gesetzlichen Grundlage:

1. Sitzungen von Ausschüssen und Ortsbeiräten können auch als Videokonferenz oder Mischung aus Videokonferenz und Präsenzsitzung (Hybridsitzung) durchgeführt werden. Voraussetzung ist, dass alle Mitglieder des Gremiums über die notwendigen technischen Voraussetzungen für eine Teilnahme verfügen. Dies ist auch erfüllt, wenn die Stadt Räume mit entsprechender Technik bereithält.
Die Entscheidung über eine Durchführung als Videokonferenz oder Hybridsitzung trifft das jeweilige Gremium per Grundsatzbeschluss in einfacher Mehrheit. Ergeben sich zwischen den Sitzungen signifikante Veränderungen im Pandemiegeschehen, kann eine Entscheidung darüber per Email-Umlaufbeschluss erfolgen.
Die Öffentlichkeit muss nach Maßgabe des Gesetzes gewährleistet sein.
Für sonstige Gremien (z. B. Beiräte) wird ebenso verfahren, sofern keine anderen gesetzlichen Regeln dem entgegenstehen.
2. Sitzungen der Bürgerschaft sollen weiterhin als Präsenzveranstaltung stattfinden. Mitglieder sowie Angehörige der Verwaltungsspitze, die aus pandemiebedingten Gründen (Angehörige einer Risikogruppe; Quarantäne) nicht vor Ort sein können, sollen per Videoschaltung teilnehmen, reden und mitstimmen können (Hybridsitzung).
3. Sollten Präsenzsitzungen der Bürgerschaft aufgrund von Gesetzen oder Landesverordnungen im Zusammenhang mit der Pandemie nicht mehr zulässig sein, überträgt die Bürgerschaft alle Entscheidungen, die keinen zeitlichen Aufschub dulden, auf den Hauptausschuss. Sie überträgt auch diejenigen Angelegenheiten auf den Hauptausschuss, die ihr durch Gesetz oder Ortsrecht vorbehalten sind.
Die Übertragung gilt mit Inkrafttreten einer Vorgabe nach Satz 1 für die Dauer dieser Vorgabe, längstens jedoch für drei Monate.
4. Der Beschluss gilt ab dem 1.1.2022 bzw. ab dem Inkrafttreten der notwendigen gesetzlichen Grundlage bis zum 30.6.2022.

Wirtschaftshilfen in der 4. Corona-Welle

Herr Senator Dr. von Wrycz Rekowski informiert, dass es in der Stadt in diesem Jahr bis zum jetzigen Zeitpunkt eine gute wirtschaftliche Entwicklung gegeben hat. Der Weihnachtsmarkt findet trotz gestiegenen Infektionsgeschehens statt. Weiterhin spricht er sich für eine entgegenkommende Handhabung der Sondernutzungsgebühren aus, es werden auch bereits Gespräche mit den Schaustellern geführt.

Weiterhin informiert er in diesem Zusammenhang, dass der von der Stadt initiierte Coronaschutzfonds nicht so gut genutzt wurde, da es bereits entsprechende Programme von Bund und Land gibt.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, gegenüber der Landesregierung weiterführende Wirtschaftshilfen für betroffene Unternehmen, u.a. Gastronomen, Solo-Selbstständige und Freiberufler etc. - bedingt durch die 4. Corona-Welle - zu erwirken.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Wegfall der Sondernutzungsgebühren für die o.g. Betroffenen seit Inkrafttreten der Corona-Landesverordnung Mecklenburg-Vorpommern vom 24.11.2021 (Corona-LVO M-V) bis Ende März 2022 zu prüfen.

Ferner wird der Oberbürgermeister aufgefordert, den Betroffenen bei einem der zukünftigen stattfindenden Märkte eine Standmöglichkeit zu sichern und auch hierbei den Wegfall der Sondernutzungsgebühren zu prüfen.

Die Bürgerschaft ist in ihrer Januarsitzung entsprechend zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.1 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des „Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ für das Wirtschaftsjahr 2020

2021/BV/2374

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2020 des „Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ wird festgestellt.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von EUR 4.135.855,25 wird, soweit dieser auf das Geschäftsfeld HRO entfällt, in Höhe von EUR 1.851.197,17 an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock abgeführt und soweit dieser auf das Geschäftsfeld Fremde Dritte entfällt in Höhe von EUR 2.284.658,08 in die Rücklagen eingestellt.
3. Die Entlastung der Betriebsleiterin des „Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ für das Geschäftsjahr 2020 wird erteilt.

Anlage

Testat des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ und weitere Anlagen [einschließlich Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers]

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.2 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 für den kommunalen Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

2021/BV/2548

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss zum Bilanzstichtag 31.12.2020 des kommunalen Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde ist in der von der Möhrle Happ Luther GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Fassung mit einem Jahresfehlbetrag von 1.918.232,33 EUR festgestellt.
2. Dieser Jahresfehlbetrag wird durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ausgeglichen. Hierzu wird eine Verrechnung mit den bereits im Jahr 2020 geleisteten Abschlagszahlungen in Höhe von 1.918.000,00 EUR stattfinden. Nach Saldierung des Jahresfehlbetrages mit den Abschlagszahlungen zum Verlustausgleich verbleibt eine Nachforderung in Höhe von 232,33 EUR, die nach der Beschlussfassung durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock auszugleichen bzw. ggf. durch die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde vorzutragen ist.
3. Dem Tourismusdirektor des Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Anlage:

Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2020 und weitere Anlagen
[einschließlich Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers]

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.3 Klinikum Südstadt Rostock, Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2021/BV/2612

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes Klinikum Südstadt Rostock einschließlich des Stellenplans 2022 wird beschlossen (Anlage).

Anlage:

Wirtschaftsplan 2022 ...

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**9.4 Aktionsplan Insektenschutz der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
(kurz: APIS HRO)**

2021/BV/2630

Herr Kröger weist darauf hin, dass Gespräche mit den Vertretungen des Verbandes der Gartenfreunde fehlen und bittet um regelmäßige Einbeziehung/Information durch die Verwaltung.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt den Aktionsplan Insektenschutz der Hanse- und Universitätsstadt“ (kurz: APIS HRO) als Handlungsgrundlage der Verwaltung (Anlage).

Anlage:

Aktionsplan Insektenschutz – APIS

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.5 Städtebaulicher Rahmenplan Kröpeliner-Tor-Vorstadt

2021/BV/2645

- in den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus überwiesen
(siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

9.5.1 Anette Niemeyer (AUFBRUCH 09)

2021/BV/2645-01 (ÄÄ)

Städtebaulicher Rahmenplan Kröpeliner-Tor-Vorstadt

9.6 Bewilligung zur Leistung überplanmäßiger Aufwendungen im Teilhaushalt (TH) 50 des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl in Höhe von 8.276.041,80 Euro im Deckungskreis 5501 - Ergebnishaushalt und Bewilligung zur Leistung überplanmäßiger Auszahlungen im TH 50 des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl in Höhe von 8.767.586 Euro im Deckungskreis 7501 - Finanzhaushalt

2021/BV/2693

Beschluss:

Die Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger Aufwendungen im Ergebnishaushalt Teilhaushalt (TH) 50 in Höhe von 8.276.041,80 Euro sowie überplanmäßiger Auszahlungen im Finanzhaushalt des TH 50 in Höhe von 8.767.586 Euro wird entsprechend der in der Anlage 1 aufgeführten Produktsachkonten erteilt.

Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen bzw. Minderauszahlungen entsprechend der in Anlage 2 und Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen entsprechend der in der Anlage 3 aufgeführten Produktsachkonten.

Anlagen

- 1 Mehraufwendungen/-auszahlungen,
- 2 Minderaufwendungen/-auszahlungen,
- 3 Nachweis der Deckung durch Mehrerträge/-einzahlungen

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.7 Gründung der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (DIZ GmbH)

2021/BV/2701

- Herr Sens hat (bereits bei TOP 2- Änderung der Tagesordnung) zu dieser Angelegenheit einschließlich zur nachfolgenden Beschlussvorlage Nr. 2021/BV/2706 zur Bestellung der Vertreter in den Aufsichtsrat ...(s. TOP 9.8) sein Mitwirkungsverbot angezeigt und im Zuschauerbereich Platz genommen. -

Der Oberbürgermeister begründet die Beschlussvorlage und spricht sich ausdrücklich gegen eine (mit Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2701-02 (ÄÄ) vorgeschlagene) Begrenzung des Geschäftszweckes der DIZ GmbH aus.

Herr Eisfeld zieht den Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2701-03 (ÄÄ) zurück.

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beschließt die Gründung der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (DIZ GmbH) voraussichtlich zum 01.01.2022 auf Basis des vorliegenden Konzeptes (Anlage 1).
2. Der Gesellschaftsvertrag der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH wird beschlossen (Anlage 2).
3. Die Gesellschaft firmiert unter dem Namen Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH.
4. Die Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH wird mit einem Stammkapital in Höhe von 25.000 € gemäß dem Gesellschaftsvertrag ausgestattet.

Beschluss Nr. 2021/BV/2701:

1. Die Bürgerschaft beschließt die Gründung der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (DIZ GmbH) voraussichtlich zum 01.01.2022 auf Basis des vorliegenden Konzeptes (Anlage 1).
2. Der Gesellschaftsvertrag der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (Anlage 2) wird mit der Änderung beschlossen, dass die Zahl der Aufsichtsratsmitglieder von 5 auf 10 erhöht wird, insbesondere § 8 (1) des Gesellschaftsvertrages ist entsprechend anzupassen.
3. Die Gesellschaft firmiert unter dem Namen Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH.
4. Die Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH wird mit einem Stammkapital in Höhe von 25.000 € gemäß dem Gesellschaftsvertrag ausgestattet.

Anlagen:

1 Konzeptpapier (Stand 09.09.2021)

2 Gesellschaftsvertrag (wird nach Fertigstellung beigefügt)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**9.7.1 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
DIE LINKE.PARTEI und SPD
Gründung DIZ GmbH**

2021/BV/2701-01 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Punkt 2 der Beschlussvorlage wird durch folgende Formulierung ersetzt:

2. Der Gesellschaftsvertrag der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (Anlage 2) wird mit der Änderung beschlossen, dass die Zahl der Aufsichtsratsmitglieder von 5 auf 10 erhöht wird, insbesondere § 8 (1) des Gesellschaftsvertrages ist entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**9.7.2 Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP)
Gründung der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (DIZ
GmbH)**

2021/BV/2701-02 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

Es wird ein Punkt 5 hinzugefügt:

Der Gesellschafterversammlung wird aufgegeben, einen Beschluss zu fassen, nach dem der Unternehmenszweck aus §2 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages wie folgt ergänzt wird:

Hierbei ist die Gesellschaft auf Geschäfte begrenzt, die nicht bereits durch andere Anbieter auf dem Markt angeboten werden.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

Gründung der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (DIZ)

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

Punkt 2 der Beschlussvorlage wird durch folgende Formulierung ersetzt:

Der Gesellschaftsvertrag der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (Anlage 2) wird mit der Änderung beschlossen, dass die Zahl der Aufsichtsratsmitglieder von 5 auf 10 erhöht wird, wobei die Hanse - und Universitätsstadt Rostock 5 Mitglieder in den Aufsichtsrat entsendet. Insbesondere § 8 (1) des Gesellschaftsvertrages ist entsprechend anzupassen.

- zurückgezogen (s. TOP 9.7)

9.8 **Bestellung der Vertreter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (DIZ GmbH)**

- Herr Sens hat (bereits bei TOP 2- Änderung der Tagesordnung) zu dieser Angelegenheit einschließlich zur vorher behandelten Beschlussvorlage Nr. 2021/BV/2701 zur Gründung der DIZ GmbH (s. TOP 9.7) sein Mitwirkungsverbot angezeigt und im Zuschauerbereich Platz genommen. -

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft bestellt zwei Mitglieder für den Aufsichtsrat der Digitales Innovationszentrum GmbH (DIZ GmbH).

Die Präsidentin informiert, dass aufgrund der vorher mit Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2701-01 (ÄÄ) (s. TOP 9.7.1) beschlossenen Änderung der Größe des Aufsichtsrates nun vier statt zwei Vertreterinnen und Vertreter für diesen zu bestellen sind.

Die Präsidentin informiert, dass gemäß § 71 der KV M-V die Sitze nach den Grundsätzen der Verhältniswahl zu vergeben sind.

Nach § 31 (1) KV M-V werden die Beschlüsse in offener Abstimmung gefasst.

Zunächst wird über die Vorschläge, die mit vier Wahlvorschlagslisten in Form der Änderungsanträge Nr. 2021/BV/2706-01 (ÄA), Nr. 2021/BV/2706-02 (ÄA), Nr. 2021/BV/2706-03 (ÄA) und Nr. 2021/BV/2706-04 (ÄA) vorliegen, in einem Wahlgang abgestimmt.

Es ist zu beachten, dass jedes Mitglied nur eine Stimme hat, das heißt, es kann nur für eine der Vorschlagslisten abgestimmt werden.

Die Enthaltungen zum Wahlgang werden am Ende der Abstimmung abgefragt.

Beschluss Nr. 2021/BV/2706 (- nach Feststellen der Stimmen für die einzelnen Vorschlagslisten/Änderungsanträge (ÄA) und Bekanntgabe der Berechnung und der Sitzverteilung nach dem Verfahren Hare/Niemeyer):

Die Bürgerschaft bestellt vier Mitglieder für den Aufsichtsrat der Digitales Innovationszentrum GmbH (DIZ GmbH):

- für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Andreas Tesche,
- für die CDU/UFR-Fraktion: Patrick Tempel,
- für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI: Christian Albrecht,
- für die Fraktion der SPD: Dr. Steffen Wandschneider-Kastell

3 Mitglieder der Bürgerschaft haben sich enthalten.

9.8.1 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) 2021/BV/2706-01 (ÄA)
Bestellung eines Vertreters für den Aufsichtsrat der DIZ GmbH

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft bestellt als Aufsichtsratsmitglied:

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Andreas Tesche,

Abstimmungsergebnis:

Dafürstimmen: 9	1 Sitz erhalten/Herr Tesche ist bestellt.
-----------------	---

9.8.2 Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion

2021/BV/2706-02 (ÄÄ)

Bestellung der Vertreter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (DIZ GmbH)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bestellt als Mitglied für den Aufsichtsrat Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (DIZ GmbH):

für die CDU/UFR-Fraktion:

Patrick Tempel

Abstimmungsergebnis:

Dafürstimmen: 12	1 Sitz erhalten/Herr Tempel ist bestellt.
------------------	---

9.8.3 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)

2021/BV/2706-03 (ÄÄ)

Bestellung der Vertreter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (DIZ GmbH)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bestellt als Mitglied für den Aufsichtsrat der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (DIZ GmbH):

für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI:

Christian Albrecht

Abstimmungsergebnis:

Dafürstimmen: 10	1 Sitz erhalten/Herr Albrecht ist bestellt.
------------------	---

9.8.4 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)

2021/BV/2706-04 (ÄÄ)

Bestellung der Vertreter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (DIZ GmbH)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bestellt als Mitglied für den Aufsichtsrat Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (DIZ GmbH):

für die Fraktion der SPD:

Dr. Steffen Wandschneider-Kastell

Abstimmungsergebnis:

Dafürstimmen: 8	1 Sitz erhalten/Herr Dr. Wandschneider-Kastell ist bestellt.
-----------------	--

9.9 Annahme einer Sachzuwendung im Wert von 1.055,75 EUR für das Tiefbauamt

2021/BV/2712

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Annahme der Sachzuwendung

- Lieferung von 100 Stück Pollern/Pfosten an das Tiefbauamt im Wert von 1.055,75 EUR als Schenkung.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bedankt sich für diese Sachzuwendung.

**9.10 Annahme von Spenden und Zuwendungen an den Eigenbetrieb
„Klinikum Südstadt Rostock“ der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

2021/BV/2721

Beschluss:

Die Zustimmung zur Annahme der Spenden und Zuwendungen an das Klinikum Südstadt Rostock in Höhe von insgesamt 5.000,00 EUR gemäß der, der Beschlussvorlage beigefügten, Anlage wird erteilt.

Anlage

Aufstellung der Spenden und Zuwendungen

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bedankt sich für diese Spenden und Zuwendungen.

**9.11 Abschluss einer Vereinbarung über die Bereitstellung von
Löschwasser zwischen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
(HRO) und dem Warnow-Wasser- und Abwasserverband (WWAV)**

2021/BV/2768

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die „Vereinbarung über die Bereitstellung von Löschwasser aus dem leitungsgebundenen Wasserversorgungssystem zwischen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (HRO) und dem Warnow-Wasser- und Abwasserverband (WWAV)“ abzuschließen (Anlage 1).

Anlage

1 Entwurf Vereinbarung Löschwasserbereitstellung (einschließlich Anlage)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**10 Bericht aus den Aufsichtsgremien
- entfällt -**

11 Berichterstattung des Oberbürgermeisters

11.1 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Oberbürgermeister berichtet über die Lage der Stadt in der andauernden SARS-CoV2-Pandemie.

Er richtet in diesem Zusammenhang Dankesworte für die geleistete Arbeit an die Mitglieder der Bürgerschaft und weiterer Gremien sowie an alle die sich einsetzen, verbunden mit guten Wünschen für Weihnachtszeit und Jahreswechsel und Hoffnung für das kommende Jahr 2022.

Auf Nachfrage von Herrn Jaeger zu Corona-Testkapazitäten/Arbeitsplätzen der Firma Centogene informiert der Oberbürgermeister, dass dieses privatwirtschaftliche Unternehmen nach seiner Information die Sparte Testkapazitäten abbauen wird, er aber mit der Firma im Gespräch ist.

Anschließend informiert Herr Senator Bockhahn, dass es gegenwärtig für Tests und ebenfalls auch für Container Lieferengpässe gibt. Dadurch gestaltet sich die Einrichtung weiterer Schnelltestzentren schwierig. Gegenwärtig läuft jedoch ein Interessenbekundungsverfahren zur Vergabe von drei neuen Konzessionen für Testzentren, um die Lage schnellstmöglich entspannen zu können.

Weiterhin informiert er, dass die Universität Rostock zur Erhöhung der gegenwärtig begrenzten Laborkapazitäten für PCR-Tests ein neues Gerät beschafft, mit dem diese Kapazitäten verdoppelt werden sollen.

Unter Bezugnahme auf den vor dieser Sitzung zurückgezogenen Dringlichkeitsantrag Nr. 2021/DA/2803 der Fraktion der SPD zur Sicherheit der Ortsämter im Jahr 2022 informiert Herr Senator Dr. von Wrycz Rekowski, dass nach Gefährdungsbeurteilung die Ortsämter auch weiterhin mit Sicherheitsdiensten ausgestattet werden sollen. Dazu muss eine Ausschreibung erfolgen und an einer Interimslösung ab 01.01.2022 wird gearbeitet.

11.2 Informationsvorlagen

11.2.1 **Berichterstattung zu den BUGA-Vorbereitungen** 2021/IV/2465 **- Berichtszeitraum 01. Mai bis 30. September 2021**

- wird zur Kenntnis gegeben

11.2.2 **Verlagerung der "Kinderkunstakademie Rostock" des Instituts Lernen und Leben e.V.** 2021/IV/2684

- wird zur Kenntnis gegeben

11.2.3 **Winterdienstkonzeption der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Saison 2021/2022** 2021/IV/2719

- wird zur Kenntnis gegeben

11.2.4 **Weiterentwicklung der Regiopole Region Rostock** 2021/IV/2747

- wird zur Kenntnis gegeben

11.2.5 **Terminverlängerung zur Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2016/BV/1968 zur Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes der Hansestadt Rostock 2016** 2021/IV/2762

- wird zur Kenntnis gegeben

11.2.6 **Bericht über den Haushaltsvollzug zum 31.10.2021** 2021/IV/2775

- wird zur Kenntnis gegeben

11.2.7 **Sportstättenentwicklungsplan der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, 3. Fortschreibung** 2021/IV/2777 **- 3. Fortschreibung der Prioritäten-/Investitionsliste**

- wird zur Kenntnis gegeben

12 Fragestunde

Anfrage einer Fraktion

12.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) 2021/AF/2703 Personalsituation Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

Frau Dr. Bachmann bittet den Personalausschuss aufgrund der in der Stellungnahme der Verwaltung dargestellten Probleme (trotz formaler Zuständigkeit des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus), sich mit dieser Angelegenheit zu befassen.

12.1.1 Personalsituation Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde 2021/AF/2703-01 (SN)

Anfrage eines Mitgliedes der Bürgerschaft

Beteiligungskonzept zur Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes der Hansestadt Rostock 2016 im Zusammenhang mit der Informationsvorlage Nr. 2021/IV/2762 zur Terminverlängerung (Anfrage Nr. 2021/AM/2851 von Anette Niemeyer (AUFBRUCH 09))

Frau Niemeyer kritisiert die Terminverlängerung um zwei Jahre vor dem Hintergrund der Wichtung anderer in der Informationsvorlage dargestellter vorgezogener Arbeitsaufgaben.

Sie fragt nach, ob nun in der verlängerten Bearbeitungszeit für das Spielplatzkonzept nach einem Beteiligungskonzept verfahren wird, bei dem besonders auch Kinder und Jugendliche zu beteiligen wären.

Es soll eine schriftliche Beantwortung durch Herrn Senator Matthäus erfolgen.

13 Schließen der öffentlichen Sitzung

Die Präsidentin schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Öffentlichkeit, den Raum zu verlassen wegen Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

(Nichtöffentlicher Teil)

Rostock, den 13. Dezember 2021

Regine Lück
Präsidentin der Bürgerschaft

Siegel

Roswitha Wolter
Schriftführung